



| | |
|----------------------|------------|
| AMT: | 1 |
| Sachgebiet: | 10 |
| Vorlagen.Nr.: | 2019/264 |
| Datum: | 07.11.2019 |

Sitzungsvorlage an den

| | | | |
|----------|------------|------------|------------------|
| Stadtrat | 14.11.2019 | öffentlich | zur Entscheidung |
|----------|------------|------------|------------------|

| | | |
|---|-----------------|---|
| Kitzingen, 07.11.2019 Amtsleitung | Mitzeichnungen: | Kitzingen, 07.11.2019 Oberbürgermeister |
|---|-----------------|---|

| | | |
|-------------|------------------------------------|------------------------|
| Bearbeiter: | Herbert Müller | Zimmer: 2.6 |
| E-Mail: | herbert.mueller@stadt-kitzingen.de | Telefon: 09321/20-1005 |

Gemeinsamer Förderantrag von Diakonie und Caritasverband für eine Fachstelle für pflegende Angehörige von Demenzkranken für die Jahre 2020 bis 2022

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag 2019/264 wird Kenntnis genommen.
2. Die Stadt Kitzingen fördert die Fachstelle für pflegende Angehörige mit Demenz-Service-Stelle Kitzingen für den Zeitraum 2020 – 2022 mit je 18.000 € pro Jahr.

Sachvortrag:

Erstmals befasste sich das politische Gremium im Jahr 2012 mit der sog. „Demenz-Service-Stelle“ in der Sitzung des Finanzausschusses am 09.02.2012. Für die Jahre 2013 und 2014 gab die Stadt Kitzingen einen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 € und stellte die Förderung vorbehaltlich der Beschlussfassung seitens des Landkreises.

Im November 2013 erfolgte eine erneute Beratung im Finanzausschuss. Zur Untermauerung der wichtigen Tätigkeit sollte eine Fachstelle für pflegende Angehörige von Demenzkranken gebildet werden, wofür die Stadt und der Landkreis letztlich einen Zuschuss in Höhe von jeweils 15.000,00 € pro Jahr (2014-2016) gewährt haben.

Zuletzt befasste sich der Finanzausschuss in seiner Sitzung am 26.01.2017 mit der Demenz-Service-Stelle und fasste den einstimmigen Beschluss, auch von 2017 bis 2019 die Fachstelle mit jeweils 15.000,00 € zu fördern (Auszug als Anlage 1).

Mit Schreiben vom 15.09.2019 beantragte die Diakonie sowie die Caritas in einem gemeinsamen Antrag die Fortführung der Förderung bis 2022. Das Schreiben samt Bericht und Finanzierungsplan liegt als Anlage 2 bei.

Der Antrag für die nächsten drei Jahre lautet auf 18.000,00 € im Jahr. Die Erhöhung wird mit den gestiegenen Personalkosten der Fach- und Verwaltungskräfte (Tarif der AVR Caritas ist angelehnt an den öffentlichen Dienst) und mit den notwendigen Sachkosten begründet.

Die Verwaltung unterstützt die Förderung der Demenz-Service-Stelle uneingeschränkt und schlägt auch für die nächsten drei Jahre die Förderung in Höhe von 18.000,00 € pro Jahr vor.

Der Landkreis, der einen gleichlautenden Antrag erhalten hat, wird dem Kreisausschuss für die Dezembersitzung ebenfalls die Beschlussfassung positiv vorschlagen.

Frau Dlugosch, Leiterin der Fachstelle wird in der Sitzung anwesend sein und für Fragen zur Verfügung stehen.

Dem Referenten für Senioren und Menschen mit Behinderung, Herrn Popp, wurde der Antrag kurzfristig zur Stellungnahme weitergeleitet.

Anlagen:

Anlage 1 - Auszug vom 26.01.2017

Anlage 2 - gemeinsamer Antrag Diakonie und Caritas